

Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 54 (2007)

Heft: 5

Artikel: Markus Aeschlimann

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-370576>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUER WIRKUNGSKREIS

Markus Aeschlimann

aid. Der Regierungsrat des Kantons Bern hat Markus Aeschlimann per 1. September 2007 zum Vorsteher des Amtes für Migration und Personenstand (MIP) gewählt. Er war bisher Vorsteher des Amtes für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM).

Der neue Vorsteher des Amtes für Migration und Personenstand, Markus Aeschlimann, führt das MIP bereits seit 1. Juni 2007 ad interim. Seit 1982 war der 48-Jährige in verschiedenen Funktionen im Bereich des

Zivilschutzes und der Katastrophenhilfe tätig. Seit 1998 führt er Ämter der Polizei- und Militärdirektion.

Zuletzt war er seit 2004 Vorsteher des Amtes für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM). Im BSM hat Markus Aeschlimann Neustrukturierungsprozesse in den drei Bereichen Bevölkerungsschutz, Sport und Militär aktiv gestaltet und geführt. Als eidg. dipl. Kaufmann HKG mit Weiterbildungen unter anderem im Change Management verfügt er über zusätzliches Spezialwissen, um die ihm übertrage-



nen neuen Aufgaben im MIP kompetent zu erfüllen. Im MIP stehen Veränderungsprozesse bei den Strukturen der Zivilstandsämter, beim Migrationsdienst (neues Ausländergesetz und Änderungen im Asylwesen) und beim Pass- und Identitätskartendienst (biometrischer Pass) an. Zudem soll im MIP ein Kulturwandel herbeigeführt werden. Markus Aeschlimann ist verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern.

Bis zur definitiven Wiederbesetzung der Amtsleitungsstelle im BSM übernimmt Adrian Ambühl, Mitglied der Geschäftsleitung BSM und Vorsteher der Abteilung Militär und Infrastruktur ad interim die Amtsleitung des BSM.

Medienmitteilung vom 8. August 2007

ZÜSPA 2007

Grosser Bevölkerungsschutz- auftritt an der Züsipa

BABS. Feuerwehr, Polizei, Zivilschutz, Rettungsdienste und das zuständige Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS: An der Sonderschau VBS an der Züsipa präsentieren sich die Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes in der Region Zürich gemeinsam.

Dieses Jahr ist das Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS mit seiner Sonderschau an der Züsipa in Zürich. Vom 21. bis 30. September präsentieren sich die Armee, die armasuisse, das Bundesamt für Sport und der Bevölkerungsschutz auf rund 10 000 m² rund um die Offene Rennbahn Oerlikon.

Der Bereich Bevölkerungsschutz zeigt dabei, dass er aus einem ganzen Netzwerk von Organisationen besteht. Neben dem BABS tragen auch Schutz und Rettung Zürich, die kantonale Polizei und Feuerwehr, der Zivilschutz und die Rettungsdienste des Flughafens Zürich zu einer vielseitigen Ausstellung bei. Die Highlights sind dabei breit gestreut: Schwere Fahrzeuge verschiedener Partner lösen sich ab mit einem Erdbebensimulator oder einem modernen Lasermessgerät, das bei seinem Einsatz für die Aufklärung von Verkehrsunfällen gezeigt wird. Dazwischen werden die Besucher immer wieder eingeladen, ihr Vorwissen und ihre Fähigkeiten spielerisch zu testen und mit Ihren Fragen direkt an Polizisten, Feuerwehrleute, Rettungssanitäter oder Spezialisten des ABC-Schutzes zu



FOTO: H. J. MÜNGER

gelangen. Zu Erfrischungen und Gesprächen lädt die «Labor-Bar» mit Blick über die Ausstellung ein.

Bevölkerungsschutztag

Besonders lohnt sich ein Besuch am Samstag, 29. September: An diesem «Tag des Bevölkerungsschutzes» zeigen die Partnerorganisationen ab 13 Uhr stündlich ihr Können in einer Reihe spektakulärer Demonstrationen. Die Grenadiere der Stadt- und Kantonspolizei

erstürmen dabei einen Bus nach einer simulierten Geiselnahme. Die Feuerwehr und die Rettungsdienste retten eingeklemmte Automobilisten aus einem Unfallauto, der Zivilschutz birgt und versorgt Verschüttete. Fachkundige Kommentatoren werden die Besucher dabei auch auf die wichtigen Details in den Einsätzen aufmerksam machen können.

Der nebenstehende Gutschein berechtigt zum verbilligten Eintritt an die Züsipa und die Sonderschau VBS. □